

[7.] Item diese nachfolgende zcinse gehören dem junffraucloster von etzlichen heußern und gertten, welche fast ungewiß und zum theil nicht seindt zu ernhanen von wegen großßes armuts.

Es folgt ein Verzeichnis von 163 Zinspflichtigen innerhalb der Stadt und in der Vorstadt; die Höhe der Zinsen bewegt sich zwischen 2 Gr. und 1 Schock 16 Gr.

Summa der zinße, so von dem heußern und gerthen zu der closterpfhar s. Jacobi, welche 5 ungewisse einzubringen seindt, thut 64 fl. 12 gr.).

[8] Item diese nachfolgende zcinse gehören zu der nommen pfharkirchem.

	n.	gr.	♄		
Randeck das dorff zur pfhar- kirchen gehorende	6	19	—	zcinße — <i>Walpurgis und Michaelis.</i>	
	2	13 ^m)	—	von eyner wießen laßgut.	10
	2	12	—	von cynem stuck wasßer, welchs erblich ist ⁿ).	
Dieße nachgeschriebene zcinße gibett der radt zum Hayne	20	—	—	<i>Walpurgis, Michaelis.</i>	
	5	—	—	zcinße <i>Walpurgis, Michaelis</i> ; welchs auff der Haußmann gueter vorschriebenn.	
	15	—	—	<i>Walpurgis, Michaelis</i> , geben die vom Ende.	15
	52	5	—	Summe.	

Summa summarum der geltzcinße, so zu der pfharre gehören, wie wol die ungewisse: 116 fl. 14 gr.*).

[9.] Unterricht der hewser*).

Das closter hat keyn haws in der statt gelegen dan allein die pfarr und das haws, do der 20 vorsteher inne wonetⁿ), welchs hartte am closter gelegenn. Sonst ist nach ein haws zcur bruder-schafft calendarum gehorende, welchs itzo die kastenherrn verwalten; doch hatt das closter denn raum, doruff es gebawet, umb xx fl. erkaufft, sonst auch xx fl. zeim gebewe gegeben. Das glockeners haws ist nicht des closters, sondern von der gemeine, doch mit hulff des closters erbawet und bys dabeer erhaltenⁿ).

25

736. *l)* Richtiger wäre die Summe 66 fl. 9 Gr. 2 ♄. Damit überein stimmt ein Verzeichnis in B (fol. 174^b). Ein zweites Verzeichnis in B (fol. 98) enthält andere Zinsen der Pfarre, in Summe 29 fl. 9 Gr. 9 ♄; am Schlusse (fol. 100) hat dasselbe den Vermerk: Diese kirchonzcinse die meisten und besten seint nicht anfänglich bei der kirchem gewesen, besonder vonn einem acker, welcher Thiels acker gnant wurde und dem pfarrer etwan von der alden priorin übergeben, doruff itzo hewser gebawen unnd erb- 30 zcinse gemacht. *Vergl. No. 618 (Ann.). m)* II akde ß xv gr. B. *n)* *Vergl. No. 621. 622. 626.* Randeck ist, wie es mit denn zcinzen vorhien verzeichent, des pfarhern und haben doran das convent die erbgerichte. Über das hat mein g. h. die obergerichte. B fol. 103. *o)* Richtiger wäre 118 fl. 11 gr. 2 ♄. (s. Ann. l). B fol. 101 berechnet das Kircheneinkommen nur auf 81 fl. 8 gr. 9 ♄. *p)* Under-richt — erhalten fehlt in A. *q)* *Vergl. No. 642.*

35